

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 21 (1925)

**Artikel:** Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-595128>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lien stören. Da nun Deutschland demnächst Mitglied des Völkerbundes sein wird, mag es selbst beurteilen, ob dies der Fall sei und ob demgemäß irgendwelches Vorgehen beim Völkerbunde angezeigt sei. Deutschland selbst müßte es als sonderbar empfinden, wenn sich die Schweiz hier zu seinem Anwalt machen wollte.

Genehmigen Sie, geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

(Stempel) Eidgenössisches Politisches Departement:  
(gez.) Motta.

## Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern.

### Auszug.

28. Wintermonat 1924: Hauptversammlung. Der Vorstand wird für ein weiteres Jahr bestätigt:

Obmann: Herr Prof. Dr. D. v. Greyerz.  
Schriftführer: „ H. Stucki, Postbeamter.  
Rechnungsführer: „ H. Urech, Beamter der S. B. B.  
Beisitzer: Herren Dr. H. Stichelberger, Dr. K. Fischer,  
Oberpostsekretär F. Blatter.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. D. v. Greyerz: Paul Hallers Dichtungen.

12. Christmonat 1924: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. Stichelberger: Mundartliches bei Schweizer Schriftstellern.

22. Jänner 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Debrunner: Das Klammergeßez (Streifzug durch die deutsche Syntax).

19. Hornung 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. J. Jegerlehner: Balladen (aus der Handschrift); Vortrag von Herrn Gymnasiallehrer D. Huber: Die Familie ich, du, er, sie, es (ein buntes Allerlei).

12. März 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. D. v. Greyerz: Stildeutung (mit Beispielen aus der Literatur und dem Leben).

Die Vereinsanlässe waren durchschnittlich von 42 Personen, Mitgliedern (15) und Gästen (27) besucht, gegenüber 26 (11 und 15) im Vorjahr.

Mitgliederzahl des Zweigvereins Bern: 43 (42).

Der Obmann.